

# Zeitmeßtechnische Begriffe

Prüflagen für Uhren

**DIN**  
**8236**  
Blatt 4

Horological definitions; positions for control

Définitions horlogères; positions de contrôle

Der Inhalt dieser Norm stimmt in wesentlichen Teilen mit den Beratungsergebnissen des ISO/TC 114 Horlogerie überein, siehe Erläuterungen.

## 1. Geltungsbereich

Diese Norm gilt für Groß- und Kleinuhren unabhängig von der Art und Ausführung der Anzeige.

Diese Norm gilt auch für Uhrwerke.

## 2. Begriffsbestimmung

Die Lage einer Uhr oder eines Uhrwerks wird auf die der Fallbeschleunigung entgegengesetzte Richtung Z bezogen (Bild 1). Sie wird durch die Winkel  $\lambda$  und  $\psi$  angegeben.

2.1.  $\lambda$  ist der Drehwinkel der Uhr um die zentrale Achse X, die senkrecht auf der Anzeigeebene der Uhr steht (Bild 1a). Die Drehung erfolgt entgegen dem Uhrzeigersinn. Der Laufbereich von  $\lambda$  beträgt:  $0 \leq \lambda < 360^\circ$ .

2.2.  $\psi$  ist der Drehwinkel der Uhr um diejenige Achse, die senkrecht auf der zentralen Achse X und senkrecht auf der Achse Z steht (Bild 1b).

$\psi > 0$  bedeutet eine Drehung des momentan höchsten Punkts der Anzeigeebene vom Beobachter der Uhr weg.

$\psi < 0$  bedeutet eine Drehung des eben erklärten Punkts zum Beobachter hin.

Der Laufbereich von  $\psi$  beträgt:  $-90^\circ \leq \psi \leq 90^\circ$ .

2.3. Für  $\lambda = 0, \psi = 0$  soll die Verbindungsachse der Ziffer 6 mit der Zahl 12 mit der Richtung von Z zusammenfallen. (Bei Uhren ohne herkömmliches Zifferblatt und Uhrwerken gelten die Ausführungen unter Abschnitt 4).

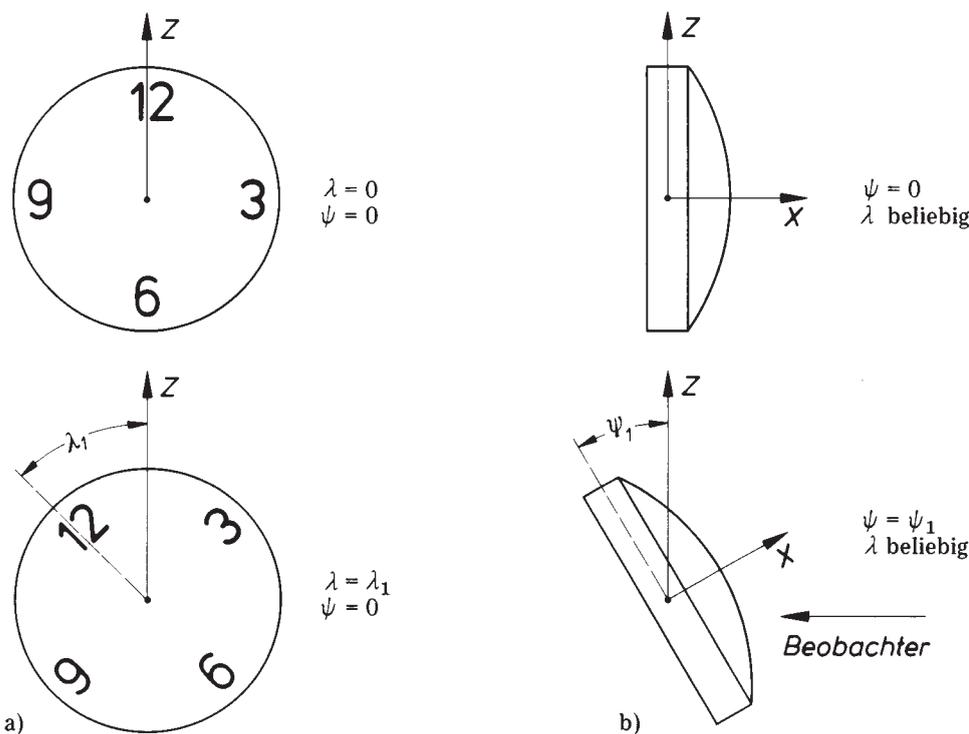


Bild 1.

Fortsetzung Seite 2  
Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Uhren im Deutschen Normenausschuß (DNA)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin, gestattet.